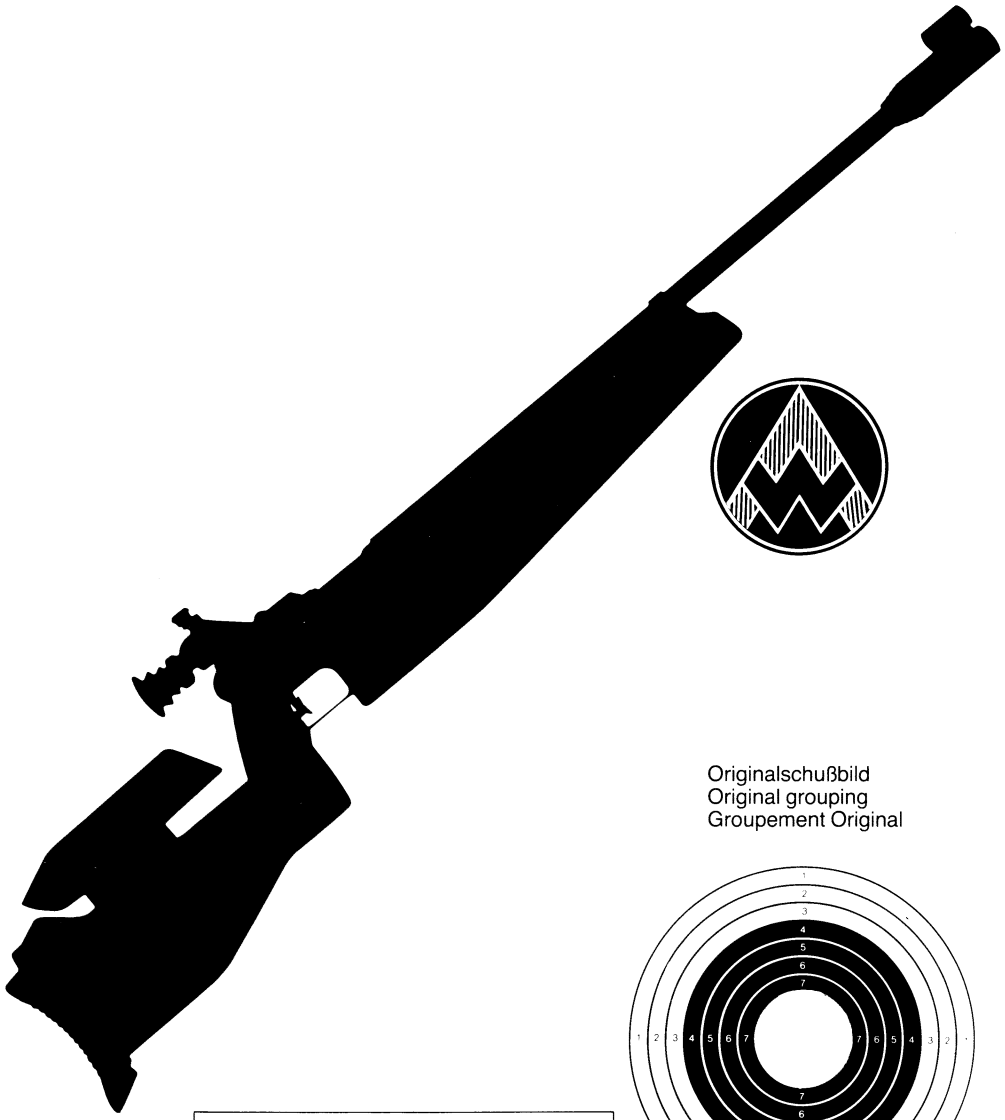
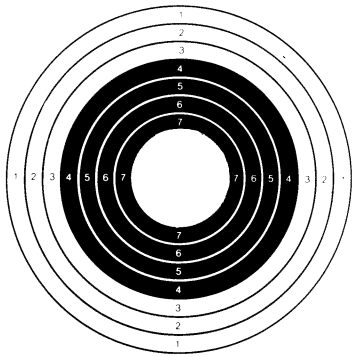
Feinwerkbau

Bedienungsanleitung – Instructions
Modell 601



Originalschußbild
Original grouping
Groupement Original



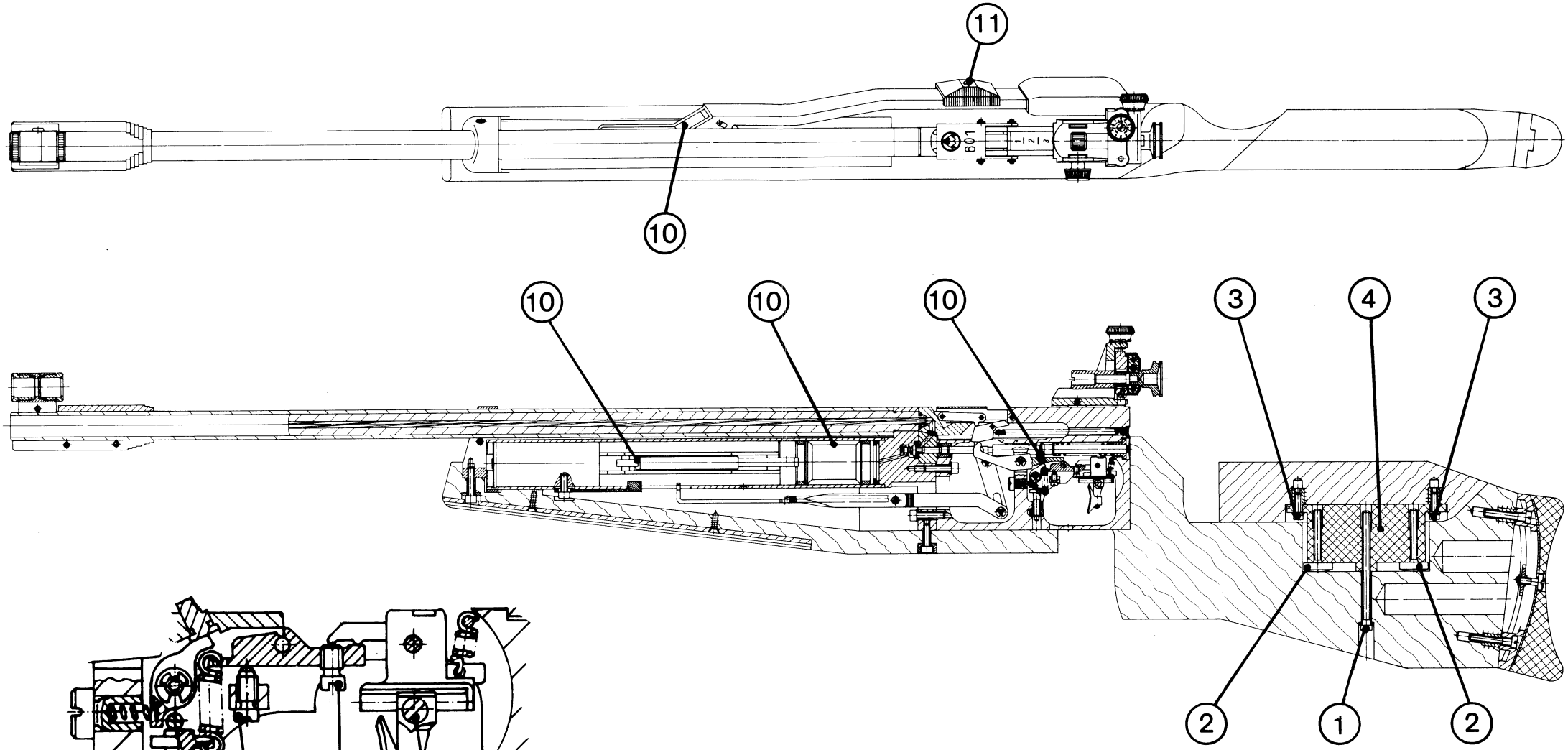
Gewehr Nr.
Serial No.
Numéro de série

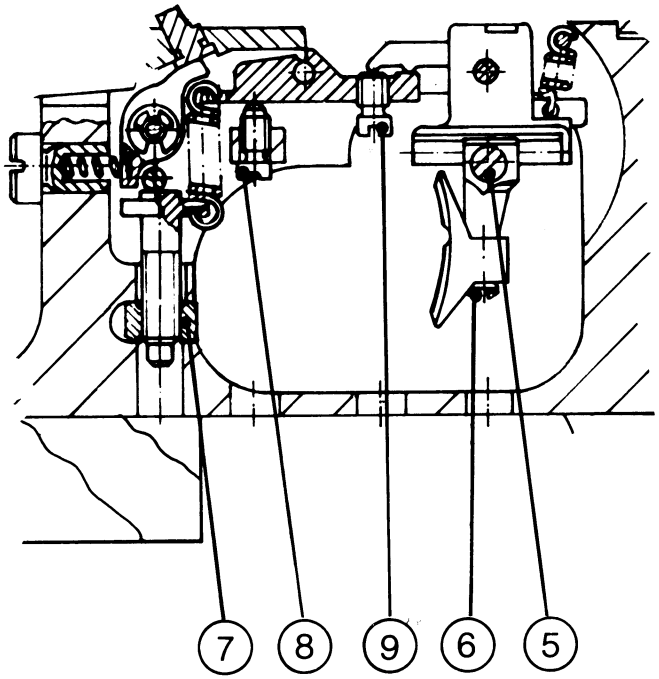
Feinwerkbau

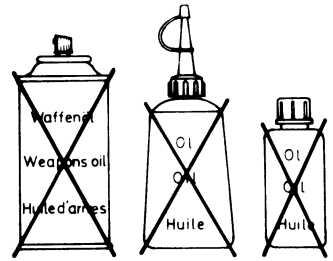
Westinger & Altenburger GmbH
D-78727 Oberndorf am Neckar

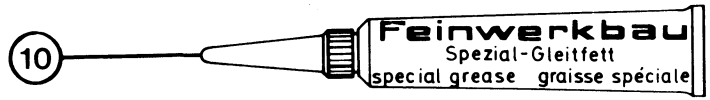
Die Werkstätte für Weltmeister

Printed in Germany









Best.-Nr. 1750.010.3

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

Bevor Sie Ihre Waffe benützen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der Handhabung und der Funktion der Waffe anhand dieser Bedienungsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemäße Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, daß Sie Unbeteiligte nicht gefährden. Auch eine ungeladene Waffe sollte grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre. Änderungen an der Waffe, Nichtverwendung von original FEINWERKBAU Ersatzteilen, Gewaltanwendung beim Zerlegen oder Korrosion können die Sicherheit und Funktion Ihrer Waffe stark beeinträchtigen. Als Hersteller sind wir in solchen Fällen grundsätzlich von jeder Gewährleistung befreit. Lassen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Waffe durch ein anerkanntes Waffenfachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen.

ATTENTION:

Before using your gun, please be absolutely sure to be well acquainted with the handling and function of the gun, guided by these instructions. Even a quite safe gun may become dangerous for you and other persons by a faulty handling. Generally only hold the gun in a way that you do not expose anyone to danger. Also a unloaded gun must generally be handled as a loaded one. Any changes at the gun, using not original FEINWERKBAU spareparts, use of force when dissassembling the gun or corrosion may very much influence safety and function of your gun. We as the manufacturers are in such cases generally discharged from any warranty. From time to time it is recommended to have your gun tested by an authorized gunsmith on safety and function.

ATTENTION:

Avant de commencer à utiliser votre arme, soyez absoluement sûr que vous connaissez à fond le maniement et la fonction de l'arme au moyen de ces instructions. Egalement l'arme la plus sûre peut devenir dangereux pour vous et des autres personnes par un maniement incorrect. En principe, tenez l'arme toujours d'une manière que vous ne mettez personne en danger. Même une arme non chargée est à manier comme l'arme chargée. N'important quels changements sur l'arme, montage des pièces de rechange qui ne sont pas d'origine FEINWERKBAU, emploi de la force en démontant l'arme ou la corrosion peuvent considérablement influer sur la sûreté et la fonction de votre arme. Nous-mêmes – comme les fabricants – nous sommes absoluement dispensés de n'importe quelle garantie dans ces cas. De temps en temps veuillez faire contrôler votre arme concernant la sûreté et la fonction par un armurier autorisé.

Lieber Sportschütze,

Sie sind jetzt Besitzer eines FEINWERKBAU Luftgewehres Modell 601 und haben damit eine Sportwaffe erworben, die in Schußleistung, präziser Verarbeitung und Lebensdauer höchsten Ansprüchen gerecht wird. FEINWERKBAU Sportwaffen werden in Oberndorf am Neckar hergestellt. Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Stadt am Rande des Schwarzwalds Waffen gefertigt. Daraus resultieren über 150 Jahre Können und Erfahrung im Waffenbau, die den weltbekannten FEINWERKBAU Sportwaffen ihre besondere Note geben: vollendete Präzision in einer formschönen, sauber gearbeiteten Waffe, deren Konstruktion bei pfleglicher Behandlung eine sehr hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit gewährleistet. Diese Funktionssicherheit ist aber nur dann gewährleistet, wenn sich Ihr Luftgewehr in einwandfreiem Zustand befindet. Deshalb empfehlen wir Ihnen, an Ihrem Gewehr in regelmäßigen Abständen einen Kundendienst beim Büchsenmacher durchführen zu lassen.
Das FEINWERKBAU Luftgewehr Modell 601 mit vorkomprimierter Luft ist ein weiterer Beitrag aus dem Hause FEINWERKBAU, dem Sportschützen das Beste zu geben. Die vorkomprimierte Luft in Verbindung mit einer ausgereiften Technik unter Einsatz neuentwickelter Werkstoffe und moderner Fertigungsverfahren garantiert

extrem kurze Schußentwicklungszeit
erschütterungsfreien Schußabgang
konstante Energie und dadurch
beste Präzision

Das beigefügte Schußbild zeigt die Treffgenauigkeit Ihres Gewehres. Es wurde mit 5 Schuß auf 10 m Entfernung geschossen.
Für Ihr neues Luftgewehr Modell 601 übernehmen wir die Gewährleistungsgarantie für die Dauer von 6 Monaten für Verarbeitung und Werkstoffe, die wir durch vielfache Kontrollen bei Fertigungsprozess und Endabnahme überwachen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf den Schaft.
Lesen und beachten Sie bitte diese Bedienungsanleitung sehr aufmerksam. Wenn Sie dann Ihr Gewehr genau Ihren Wünschen entsprechend eingestellt haben, beherzigen Sie bitte noch eines: Nur Übung und nochmals Übung macht den Meister.
Auf dem Weg zu den Meisterehren wünschen wir Ihnen, lieber Sportschütze

Gut Schuß

FEINWERKBAU
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

Ihr neues FEINWERKBAU Luftgewehr Modell 601 wird ab Werk in einer Spezialverpackung ausgeliefert. Wir empfehlen, die Originalverpackung gut aufzubewahren, weil sie Ihr Gewehr bei Transporten oder evtl. erforderlich werdendem Versand hervorragend schützt.

1) **Montage des Diopters**
Diopter mit Schwalbenschwanzführung in die Prismenschiene des Gewehres schieben und im gewünschten Augenabstand mittels des Spezialschraubwerkzeugs gut festklemmen.

2) **Korne**
2.1 **Einsetzen der Ring- bzw. Balkenkorne.**
Hintere Rändelschraube mittels Spezialschraubwerkzeug lösen und so weit herausdrehen, daß das montierte Korn aus dem Schlitz herausgenommen werden kann. Das gewünschte Kornblatt einsetzen und in die seitlichen Aussparungen drücken. Es ist darauf zu achten, daß der breitere Ansatz nach rechts und die eingeprägte Maßzahl zum Schützen zeigen. Rändelschraube wieder eindrehen und festziehen.

2.2 **Einsetzen der Klarsichtkorne**
Hintere Rändelschraube ganz herausdrehen. Klarsichtkorn mit der kleineren Ansatzseite in die Rändelschraube einlegen. Bei senkrecht gehaltenem Gewehr Rändelschraube in Kornfuß eindrehen. Zur Vermeidung von Seitenlicht auf das Klarsichtkorn ist der Kornfußschlitz mit einem schwarzen Klebeband abzudecken.

3) **Einstellen der Schaftbacke**
3.1 **Höheneinstellung**
Feststellschraube (1) mehrere Umdrehungen lösen. Beide Höheneinstellschrauben (2) in der Backenführung (4) entsprechend der gewünschten Backenhöhe gleichmäßig verdrehen (Höhenverstellung ca. 20 mm). Feststellschraube (1) fest anziehen.

3.2 **Seitliche Schaftbackeneinstellung**
Schaftbacke komplett abnehmen, siehe Punkt 3.1. Schrauben (3) lösen, Schaftbacke parallel oder schräg nach der Seite versetzen, Schrauben (3) wieder fest anziehen. Nach erfolgter Einstellung Schaftbackenführung mit Schaftbacke wieder in Schaft eindrücken und mit Feststellschraube (1) wieder gut anziehen.

3.3 Über im Handel erhältliche Quer- und Längskeile (siehe Sonderzubehör) lassen sich die Schaftbacke und die Schaftkappe in der Schräglage individuell verändern.

4) **Schaftlänge**
Die Schaftlänge kann durch Einbau des mitgelieferten Verlängerungsstückes um 10 mm vergrößert werden. Selbstverständlich lassen

sich weitere Zwischenstücke unter Verwendung entsprechend langer Schrauben einsetzen.

5) **Spannen und Laden**
Ihr Luftgewehr Modell 601 ist mit einer Spannhebelrückschlagsperre ausgestattet. Zum Entriegeln dieser Sperre, Knopf (11) am Spannhebel in Pfeilrichtung schieben. Der Spannhebel wird nun bis zum spürbaren Endanschlag nach vorne geöffnet und unmittelbar wieder geschlossen. Hierbei wird die Luft im Kompressionszylinder verdichtet. Beim Spannen sollte das Gewehr nicht senkrecht auf eine Unterlage gestellt werden – durch den Spanndruck kann das Gewehr abrutschen. Am leichtesten spannen Sie das Gewehr zum Körper hin seitlich an der Hüfte oder Sie halten es zum Spannen in einem Winkel von mindestens 45° gegen die Unterlage geneigt. Während des Spannvorgangs hat sich der Ladeschieber mit der Verschlußklappe automatisch geöffnet, der Abzug ist blockiert, die Visierlinie durch die hochstehende Verschlußklappe unterbrochen. Bei in Schußrichtung gehaltenem Gewehr Diabolokugel in den Lauf einführen. Ladeschieber durch Niederdrücken der Verschlußklappe bis zum festen Anschlag schließen. Das Luftgewehr ist nun schußbereit und sollte nicht mehr aus der Schußrichtung genommen werden. Die Reihenfolge der Spann- und Ladebewegung ist aus Sicherheitsgründen unbedingt einzuhalten.

In gespanntem Zustand Knopf (11) nicht betätigen, da sonst die Spannhebelrückschlagsperre entriegelt und wirkungslos wird.

6) **Visiereinstellung**
Ihr Gewehr wurde im Werk sorgfältig eingeschossen. Sollte die Visiereinstellung trotzdem nicht genau Ihrem Auge entsprechen, ist das Diopter entsprechend den angebrachten Pfeilmarkierungen zu verstellen.
Bei Hochschuß: Obere Verstellschraube in Richtung H drehen
Bei Tiefschuß: Obere Verstellschraube in Richtung T drehen
Bei Rechtsschuß: Seitliche Verstellschraube in Richtung R drehen
Bei Linksschuß: Seitliche Verstellschraube in Richtung L drehen.
1 Raste bzw. 1 Klick = 0,5 mm Treffpunktverlagerung bei 10 m Scheibenentfernung.

7) **Einstellen des Abzuges**
7.1 **Abzugszüngel**
Das Abzugszüngel kann individuell dem Abzugsfinger des Schützen angepaßt werden. Nach Lösen der Schraube (5) läßt sich das Züngel auf dem Züngelträger nach vorne und hinten verschieben und auch seitlich ausschwenken.
Nach Lösen der Schraube (5) kann das Züngel um seine Längsachse gedreht und dadurch in der Höhe verstellt werden.
Nach völligem Entfernen der Schraube (6) läßt sich das Züngel ganz herausschrauben und um 180° drehen, so daß das längere Züngelteil nach unten zeigt.

7.2 **Abzugsgewicht**
Das Abzugsgewicht ist einstellbar. Ein Drehen des Rändelrings (7) nach rechts ergibt Zunahme, nach links Abnahme des Abzugsgewichts.

7.3 **Vorzug**
Der Vorzugsweg, d. h. der Weg des Abzugszüngels bis zum Erreichen des Druckpunkts ist variabel. Linksdrehung der Schraube (8) (Gegenuhrzeigersinn) ergibt längeren, Rechtsdrehung (Uhrzeigersinn) kürzeren Vorzugsweg.

7.4 **Druckpunkt**
Der Druckpunkt wird im Werk optimal eingestellt.
Wenn Sie eine Korrektur, bzw. Neueinstellung vornehmen wollen, empfehlen wir, wie folgt vorzugehen:
Schraube (9) nach rechts (Uhrzeigersinn) eindrehen. Dann langsam nach links (Gegenuhrzeigersinn) drehen, bis der Schuß ohne Druckpunkt bricht. Aus der erreichten Position Schraube (9) um ca. 1/8 Drehung zurückdrehen. Nun haben Sie einen »trockenen« Schußabgang erreicht. Also nochmals: bei »schleppendem« Abzug Linksdrehung, ist kein Druckpunkt feststellbar Rechtsdrehung.

8) **Pflege**
Das System des FEINWERKBAU Luftgewehres arbeitet über lange Zeit wartungsfrei und soll daher nur in längeren Zeitabständen nachgeschmiert werden. Sämtliche Schmierstellen sind mit dem FEINWERKBAU-Spezial-Gleitfett bereits versehen. Für eine notwendig werdende Nachschmierung im Spanngestänge, dem Luftkolben, an den Abzugsteilen, sowie zur äußeren Pflege der brünierten Metallteile sollte nur das FEINWERKBAU-Spezial-Gleitfett (10) (erhältlich unter der Best.-Nr. 1750.010.3) verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich und sparsam nur dieses Spezialfett zur Erhaltung Ihrer Garantieansprüche und der Langlebigkeit des Gewehres.
Zur Reinigung des Laufinnern (nur in größeren Zeitabständen notwendig) empfehlen wir das Durchschießen einiger **trockener** Schnellreinigungspfropfen durch den Lauf.

Dear Shooting Friend,

You are now the owner of a FEINWERKBAU air-rifle Model 601 and by purchasing this rifle you have obtained a sporting arm, which meets the highest standards of function, firing efficiency, precision and durability.
Produced in West Germany by a company with a long record of gunmaking experience, FEINWERKBAU air-rifles and air-pistols are precision made through and through and with proper care and maintenance will give consistently accurate service and a practically unlimited life. All these qualities, however, are only guaranteed if your air-rifle is always in a perfect condition. Therefore we recommend you to get your FEINWERKBAU air-rifle serviced by your gunsmith at regular intervals.
The FEINWERKBAU single-stroke pneumatic air-rifle Model 601 makes a further contribution to give the optimum to the sporting shooters. Perfected construction and new developped materials and modern production are guaranteeing
extremely short shot development
recoilless shot
constant energy and therefore
best precision.
The attached test card – 5 shots fired at 10 meters – is proving the incredible accuracy of your rifle.
For your new air-rifle Model 601 we grant a 6 months warranty on perfect function. The warranty does not concern the stock.
We ask you now to carefully observe the following instructions and after having adjusted your rifle quite in accordance with your requirements, please, bear in mind that only practice makes perfect.

Good shooting!

F E I N W E R K B A U
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

Your new FEINWERKBAU air-rifle Model 601 is delivered in a special packing. We recommend to keep this original packing, since it will well protect your rifle in case of any transportation.

1) **Mounting diopter**
Slide the diopter with its dovetail guide on to the prism guide-rail and tighten with special wrench according to the requested distance from eye.

2) **Inserts**
2.1 **Changing the inserts, aperture and post type**
Unscrew the rear knurled screw (using special wrench) on frontsight tunnel. Remove insert, then place the new insert into the slot and press it into the gap remembering that the stamped number on the insert must face the shooter and be on the right side. Now screw in knurled screw again.

2.2 **Changing the transparent inserts**
Unscrew the rear knurled screw. Place the transparent insert with the small side of attachment into the knurled screw. Screw the knurled screw into the front-sight base holding the rifle vertically. In order to avoid any side-light on the tranparent insert, the slot of the front-sight base must be covered by a black adhesive tape.

3) **Adjustment of cheekpiece**
3.1 **Vertical adjustment**
Loosen the set screw (1) by several turns. Then evenly turn the both vertical adjustment screws (2) in the cheekpiece guide (4) according to the requested elevation (vertical adjustment approx. 20 mm). Tighten set screw (1) again.

3.2 **Lateral adjustment of cheekpiece**
Remove complete cheekpiece (see item 3.1). Loosen screws (3), transpose the cheekpiece in parallel or diagonally to the side, tighten screws (3) again. After having made the adjustment, press the cheekpiece guide together with cheekpiece into the stock and tighten set screw (1).

3.3 By means of longitudinal and transverse blocks (see special accessories), the cheekpiece and buttplate are variable in sloping position.

4) **Stock length**
The length of stock can be enlarged for 10 mm by means of the attached extension piece. Of course, other pieces can be inserted using suitable long screws.

5) **Cocking and Loading**
Your air-rifle Model 601 is supplied with a recoil stop for cocking lever. For unlocking this stop, please, push the button (11) at the cocking lever into direction of the arrow. Now open the cocking lever to the front until stop is felt and close it again, whereby air in the compression cylinder being compressed. When cocking, the rifle must not be vertically put on a rest – because of the cocking pressure the rifle may slip off. Please, cock the rifle towards the body, aside on the hip, or hold it

for cocking at an angle of at least 45° against the rest. During cocking the loading aperture is automatically opened, the trigger locked and the sight line covered by the leaf. Now insert the diabolo pellet into the barrel by holding the rifle into shooting direction. Close the loading aperture by pressing down the leaf until stop.
So your rifle is ready to fire and must remain in shooting direction. The succession of cocking and loading must absolutely be strictly followed for safety reasons.
In a cocked condition, button (11) must not be actuated, since otherwise the recoil stop for cocking lever would be unlocked and without effect.

6) **Sighting**
Your rifle has been carefully sighted at factory. But should the adjustment not exactly correspond to the individual eye, then adjust in accordance with the arrow markings on the screws as follows:
shooting high: turn the upper adjusting screw to direction H
shooting low: turn the upper adjusting screw to direction T
shooting right: turn the side-screw to direction R
shooting left: turn the side-screw to direction L
One click changes the point of impact by 0.5 mm at at distance of 10 meters.

7) **Adjustment of trigger**

7.1 The trigger can be adapted to the individual length of finger of the shooter. By loosening screw (5) the trigger can be adjusted both laterally and for length. By loosening screw (5) the trigger can be turned round its longitudinal axle and adjusted in height.
After having fully removed the screw (6), the trigger can be completely unscrewed and turned for 180°, so that the longer trigger part is showing downwards.

7.2 **Trigger weight**
The trigger weight is adjustable. By turning the knurl (7) to the right, the trigger weight is increased, and to the left it will be reduced.

7.3 **Trigger slack**
The trigger slack, i. e. the way of the trigger until reaching the trigger point is variable. Turning the screw (8) to the left (anticlockwise) will increase the trigger slack and turning to the right (clockwise) will reduce it.

7.4 **Trigger point**
The trigger point is carefully adjusted at the factory. But if you wish to do any correction or new adjustment, we recommend to proceed as follows:
Turn in the screw (9) to the right (clockwise). Then turn slowly to the left (anticlockwise), until the shot is fired without feeling any pressure on the trigger. From that position return the screw (9) for about 1/8 turn. Now you have obtained a »dry« shot release. Once again: in case of a »slow« trigger, turn to the left, and if there is no trigger point to be noticed, turn to the right.

8) **Maintenance**
The system of the FEINWERKBAU air-rifle requires no service for a long time and should therefore only be lubricated in long intervals.
All lubricating points are already provided with a special FEINWERKBAU lubricant. For any further lubrication necessary in the cocking lever, the air piston, at the trigger parts as well as for the outside maintenance of the burnished metal parts, you should only use the special FEINWERKBAU lubricant (10) (available under ref. no. 1750.010.3). Use this special lubricant exclusively and sparingly in order to maintain the warranty and the long life of the rifle.
To clean the inside of the barrel (only occasionally necessary) we recommend to fire some **dry** cleaning pellets through the barrel.

– SUBJECT TO CHANGE –

Cher tireur sportif,

Vous êtes maintenant en possession d'une carabine à air Modèle 601 et vous avez acquis une arme de sport dont la fonction, la précision, la construction et la durée répondent aux plus grandes exigences.
Sans doute vous avez constaté que votre carabine à air a été fabriquée à Oberndorf / Neckar, ville où sont construites des armes depuis le début du 19ème siècle. Cent-cinquante ans de fabrication d'armes dans une petite ville signifient pour votre carabine une précision exemplaire, des formes esthétiques, un travail soigné et une construction laquelle par un usage et un entretien normal garantie une durée presque illimitée.
De temps en temps nous recommandons de donner votre carabine à air FEINWERKBAU à votre armurier pour un service.
La carabine à air pré-comprimé FEINWERKBAU Modèle 601 représente un autre effort important pour offrir ce qu'il y a de mieux aux tireurs sportifs. L'air pré-comprimé ainsi que la technique excellente, des matériaux nouveaux et la production moderne garantissent
un développement de coup extrèmement court
un coup sans aucun recul
une énergie constante et ainsi
la meilleure précision
Le groupement ajouté a été réalisé avec votre carabine par 5 coups sur une distance de 10 mètres et vous montre la précision de cette arme.
Pour votre nouvelle carabine à air Modèle 601 nous offrons une garantie de 6 mois pour la fabrication et les matériaux, lesquels sont toujours soumis à plusieurs contrôles. La garantie ne touche pas la crosse.
Mais avant de commencer à tirer avec votre carabine, nous nous permettons de vous donner les instructions suivantes, et lorsque vous aurez examiné votre carabine de plus près et vous l'aurez réglée selon vos désirs, méditez ce vieux proverbe: »C'est en forgeant qu'on devient forgeron«, et dites-vous bien que c'est en tirant que vous deviendrez un tireur d'élite. Il ne nous reste plus qu'à vous souhaiter de bien tirer et de réussir.

F E I N W E R K B A U
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

Votre nouvelle carabine à air FEINWERKBAU Modèle 601 est livrée dans un emballage spécial. Nous vous recommandons de garder cet emballage original, parce qu'il protégera bien la carabine en cas des transports éventuels.

1) **Fixation du dioptre**
Faites glisser le dioptre avec son guide à queue d'aronde sur le rail de prisme de la carabine et le fixez bien selon la distance désiré entre yeux et dioptre au moyen du tournevis spécial.

2) **Guidons**

2.1 **Insérer les guidons annulaires et rectangulaires**
Dévissez la vis moletée arrière jusqu'à ce que la lame de guidon puisse être retirée de la rainure. Alors introduisez la lame de guidon désirée dans la rainure et pressez la dans l'évidement. Il faut que la partie large de la lame de guidon soit à droite et que la marque de mesure soit tournée vers le tireur. Ensuite vissez la vis moletée et serrez la bien.

2.2 **Insérer les guidons transparents**
Dévissez la vis moletée arrière complètement. Introduisez le guidon transparent avec son petit bout dans la vis moletée. Vissez la vis moletée dans la base de guidon en tenant la carabine verticalement. Pour éviter une lumière de côté sur le guidon transparent, il faut recouvrir la rainure de la base de guidon par une bande adhésive noire.

3) **Réglage du busc**

3.1 **Réglage vertical**
Desserrez la vis de fixation (1) par plusieurs tours. Tournez uniformément les deux vis de réglage en hauteur (2) dans le guide de busc (4) selon la hauteur de busc désirée (reglage de hauteur environ 20 mm). Serrez bien la vis de fixation (1).

3.2 **Réglage latéral du busc**
Enlever le busc complet (voir point 3.1). Dévisser complètement les vis (3), déplacer le busc en parallèle ou en diagonal vers le côté, fixer les vis (3). Après avoir fait le réglage, presser le guide de busc avec le busc dans la crosse et serrer par la vis de fixation (1).

3.3 Le busc et la plaque de crosse sont variables dans la position oblique par des clavettes longitudinales et transversales (voir accessoires spéciales).

4) **Longueur de la crosse**
Il est possible de prolonger la crosse pour 10 mm à l'aide du prolongement ajouté. Naturellement vous pouvez interposer des autres raccords en utilisant des vis plus longues.

5) **Armer et charger**
Votre carabine à air Modèle 601 est livrée avec un arrêt de retenu pour le levier d'armement. Pour déverrouiller cet arrêt, poussez le bouton (11) en direction de flèche. Maintenant ouvrez le levier d'armement en avant jusqu'à l'arrêt et le refermez. Ainsi l'air dans le cylindre s'est comprimé. Pour l'armement la carabine ne doir pas être mise sur un appui – par la pression de l'armement la carabine pouvait glisser. Armez la carabine vers le corps, sur le côté de la hanche, ou la tenez pour l'armement en angle d'au moins 45° vers l'appui. Pendant le processus de l'armement le chargeur est automatiquement ouvert, la détente bloquée et la ligne de mire est interrompue par une trappe relevée. Introduisez le diabolo dans le canon en tenant la carabine en direction de tir. Refermez le chargeur en pressant la trappe vers le bas jusqu'à l'arrêt.
La carabine à air est maintenant prête à tirer et doit rester en direction de tir. Il faut absolument observer la suite de l'armement et le chargement pour des raisons de sécurité.
Si armé, ne pas actionner le bouton (11), parce qu'autrement l'arrêt de retenu pour le levier d'armement soit déverrouillé et sans effet.

6) **Réglage du dioptre**
Votre carabine à air a été réglée soigneusement à l'usine.
En cas que le réglage de dioptre ne correspondrait pas exactement à vos yeux, veuillez procéder comme suit:
coup trop haut: tourner la vis de réglage supérieure en direction H
coup trop bas: tourner la vis de réglage supérieure en direction T
coup à droite: tourner la vis de réglage latérale en direction R
coup à gauche: tourner la vis de réglage latérale en direction L
En tournant la vis de réglage d'un clic, le point d'impact varie de 0,5 mm à 10 mètres de distance.

7) **Réglage de la détente**
7.1 **Queue de détente**
La queue de détente peut être adaptée individuellement à la longueur de doigt du tireur. En déserrant la vis (5) la queue de détente est variable longitudinalement et latéralement.
En déserrant la vis (5) la queue de détente peut être tournée tout autour son axe longitudinal et ainsi elle est variable en hauteur.
En enlevant complètement la vis (6), la queue de détente peut être dévissée et tournée pour 180°, afin que la pièce longue de la queue montre vers le bas.

7.2 **Poids de la détente**
Le poids est réglable. En tournant la vis moletée (7) à droite, le poids sera augmenté, et à gauche il sera diminué.

7.3 **Course de garde**
La course de garde, c. à. d. la distance de la queue de détente jusqu'à l'arrivée à la bossette est variable. En tournant la vis (8) à gauche (en sens inverse des aiguilles de montre) il y a une course de garde plus longue, en tournant à droite (en sens des aiguilles de montre), la course de garde sera réduite.

7.4 **Bossette**
La bossette est soigneusement réglée par l'usine. Si vous désirez une correction ou un nouveau réglage, veuillez procéder comme suit:
Visser la vis (9) à droite (en sens des aiguilles d'une montre). Après tourner lentement à gauche (en sens inverse des aiguilles de montre) jusqu'à le coup part sans bossette. De cette position retourner la vis (9) pour environ 1/8 tour.
Maintenant vous êtes arrivé à un départ de coup »sec«. Encore une fois: en cas d'une détente »traînante« – tourner à gauche, et si l'on ne peut pas constater la bossette – tourner à droite.

8) **Entretien**
Le système de la carabine à air FEINWERKBAU n'exige pas d'entretien pour un très long temps et ne doit donc être lubrifié que par longs intervalles.
Tous les points de graissage ont été déjà lubrifiés avec une graisse spéciale FEINWERKBAU. Pour aucune autre lubrification nécessaire dans le levier d'armement, le piston à air, aux pièces de détente ainsi que pour l'entretien extérieur des pièces métalliques brunies, vous devez seulement utiliser la graisse spéciale FEINWERKBAU (10) (en vente sous réf. no. 1750.010.3).
Veuillez utiliser cette graisse spéciale exclusivement et économiquement pour maintenir la garantie et la longue vie de la carabine.
Pour l'entretien de l'intérieur du canon (seulement de temps en temps) nous recommandons de tirer quelques tampons de nettoyage **secs** par le canon.

– SAUF CHANGEMENT –